

NEWSLETTER

Juli 2019



KJR-Ferienprogramm 2019
Rückblick Veranstaltung im Juni und
Kreisjugend- und Familientag in Kemnath
Veranstaltungskalender der Jugendarbeit
Informationen und Links zu verschiede-
nen Themen
T1 – Jugendmedienzentrum

Sendet bitte den Newsletter an eure Mitglieder, Teilnehmer und Freunde weiter.
Es sind für sie bestimmt einige nützliche Informationen dabei.

Ferienprogramm 2019

WASSERRUTSCHENPARADIES

GALAXY ERDING

Termin: Donnerstag, 08. August 2019
Alter: ab 10 Jahre
Teilnehmerpreis: 38,00 €
(einschließlich Busfahrt und Eintritt)

Ferienpassbesitzer bezahlen 30,00 €
Anmeldungen nur noch auf Warteliste möglich!

BELANTIS-FREIZEITPARK LEIPZIG

Termin: Montag, 12. August 2019
Alter: ab 10 Jahre
Teilnehmerpreis: 23,00 €
(einschließlich Busfahrt und Eintritt)

Ferienpassbesitzer bezahlen 15,00 €
Anmeldungen nur noch auf Warteliste möglich!

#INSTAWALK IN EGER



NEU!

für alle Fotobegeisterte

Termin: Dienstag, 20. August 2019
Alter: ab 13 Jahre
Teilnehmerpreis: kostenlos

BADEFREIZEIT IN PULA/KROATIEN

in Kooperation mit KJR Neustadt/WN

Termin: 25.08. bis 01.09.2019
Abfahrt 24. August (Nachtfahrt)
Alter: ab 14 Jahre
Teilnehmerpreis: 315,00 €
geschlechtsgetrennte Unterbringung
(einschließlich Busfahrt, Übernachtungen in „Mobilhomes“ mit Halbpension, Schifffahrt, Eintritt Aquapark und Versicherung)

Ferienstpaß mit Ferienpass!



Der Kreisjugendring Tirschenreuth bietet jedes Jahr einen Ferienpass an. Dieser gilt in diesem Jahr für Kinder und Jugendliche des Landkreises und Ferienkinder (bis 18 Jahre) ab 15.07.2019 bis 09.09.2019. Wir wollen damit versuchen, den Kindern und Jugendlichen preiswerte Ferien zu bieten.

Der Ferienpass gewährt u.a. freien Eintritt in Freibäder, kostenlose bzw. ermäßigte Eintritte/Schnupperkurse für kulturelle oder sportliche Einrichtungen. Außerdem erhält der Ferien-

passinhaber verbilligte Preise oder kostenlose Angebote u.a. im Kino, McDonald's®, Eisdielen, Freizeiteinrichtungen, Kletter- und Erlebnisparks.

Für die Tagesfahrten des Kreisjugendrings in den Sommerferien in das Wasserrutschenparadies Galaxy Erding und in den Leipziger Freizeitpark Belantis wird jedem Ferienpassinhaber eine Ermäßigung in Höhe von **8,00 €** gewährt. Die Ermäßigung kann nur einmal in Anspruch genommen werden.

Die gesamten Angebote für den Ferienpass sind auf unserer Homepage **www.kjr-tir.de** veröffentlicht.

Rechtzeitig vor Beginn der Ferien ist der Ferienpass bei vielen Städten und Gemeinden im Landkreis erhältlich.

Die Sparkasse Oberpfalz Nord, die Volksbank Raiffeisenbank Nordoberpfalz eG und die Raiffeisenbank Oberpfalz NordWest eG halten den Ferienpass ebenfalls bereit.

Den Ferienpass gibt es natürlich auch in der Geschäftsstelle des Kreisjugendrings Tirschenreuth.

Um Missbrauch vorzubeugen, müssen wir darauf hinweisen, dass je Kind nur ein Ferienpass erworben werden kann. Der Ferienpass ist nicht übertragbar.

Der Ferienpass kostet 5,00 Euro

FERIENQUIZ

Auch in diesem Jahr veranstaltet der KJR wieder ein Ferienquiz. Es gibt 3 tolle Preise zu gewinnen.

Unser Ferienquiz ist zum Abschneiden auf der letzten Seite des Flyers. Es kann auch über www.kjr-tir.de/aktivitaeten/ferienquiz ausgedruckt werden.

Bitte schickt das Ferienquiz bis zum Samstag, 17. August 2019, an die Geschäftsstelle des KJR. Später eingehende Lösungen werden nicht mehr berücksichtigt. Die Preise werden durch eine Auslosung ermittelt.

Achtung, wichtige Teilnahmevoraussetzung:

Teilnahmeberechtigt am Ferienquiz 2019 sind alle Kinder ab 6 Jahre und Jugendliche, die am 09. September 2019 noch nicht 18 Jahre alt sind. Die Mithilfe Erwachsener bei der Lösungsfindung ist erlaubt. Das eingesandte Ferienquiz muss die Altersangabe enthalten (bitte unterhalb des Lösungsbegriffs schreiben).

1. Preis: eBook-Reader
2. Preis: Bluetooth Lautsprecher
3. Preis: Instax Mini Sofortbildkamera

Oma-, Opa-, Enkelfahrt am 13. Juni 2019 in den Freizeitpark Plohn



In den Pfingstferien führte der Kreisjugendring Tirschenreuth in Zusammenarbeit mit der Seniorenfachstelle Tirschenreuth mit Großeltern und Enkelkindern eine Tagesfahrt in den Freizeitpark Plohn durch. Aufgrund der großen Nachfrage wurde für diese Fahrt zusätzlich noch ein zweiter Bus eingesetzt.

Ziel dieser gemeinsamen Fahrt war es, dass sich die Großeltern ihrem Enkelkind widmen und die Enkelkinder diesen Tag alleine mit ihren Großeltern verbringen konnten.

Enkelkinder sowie Großeltern waren von dieser Fahrt begeistert.

Im Freizeitpark Plohn warteten in 8 Themenwelten über 80 Attraktionen darauf, von den Besuchern entdeckt zu werden.

Neben 6 Achterbahnen für alle Actionfans gab es auch für die kleinsten Gäste schon jede Menge zu erleben.



An der Tagesfahrt, die im Rahmen des Jahresprogrammes des Kreisjugendrings Tirschenreuth durchgeführt wurde, nahmen 102 Personen teil.

Da die Buskosten zum Teil von der Sparkasse Oberpfalz Nord übernommen wurden, konnte für diese Fahrt ein günstiger Teilnehmerpreis angesetzt werden.

Kreisjugend- und Familientag in Kemnath am 06.07.2019 Spaß für die ganze Familie



Am **Samstag, 06. Juli 2019**, fand der Kreisjugend- und Familientag statt. Veranstaltungsort war der Seeleitenpark in Kemnath.

Der Kreisjugend- und Familientag ist eine Veranstaltung, zu der Kinder, Jugendliche und Familien aus dem gesamten Landkreis eingeladen sind. Zahlreiche Institutionen und Vereine bieten Mitmachaktionen, Spiel, Unterhaltung oder Information sowie unterschiedliche Leckereien und eine tolle Bühnenunterhaltung an.

Das Organisationsteam der Veranstaltung besteht aus Kommunalen Jugendarbeit, Kreisjugendring, Katholischer Jugendstelle, evangelischer Jugend im Dekanat Weiden, dem Gesundheitsamt, dem InitiAKTIVKreis und der Stadt Kemnath.

An diesem Tag wurde auch der Förderpreis Jugendarbeit 2019 verliehen.

Stein(chen) um Stein(chen) für die Inklusion

Kemnath/Tirschenreuth. (bkr) Zu einer ungewöhnlichen Aktion rief Christina Ponader vom Netzwerk Inklusion auf. 30 Kilogramm Legosteine sammelte sie bereits. Beim Kreisjugend- und Familientag am vergangenen Samstag sollte daraus mobile Rampen für Rollstuhlfahrer von den Besuchern gebaut werden, damit sie Bordsteine leicht überwinden können. Fleißig wurden Steinchen für Steinchen auf die Grundplatten gedrückt und mit Patex festgeklebt.

Doch das Ziel, noch an diesem Tag Rampen fix und fertig zu bauen und bei der Physiotherapie Schraml, ganz in der Nähe, einen Echtheitstest zu unterziehen, gelang nicht. Dafür war die Zeit zu kurz. 18,5 Zentimeter soll eine Rampe an der Stirnseite hoch werden. Dafür müssen noch viele passende Legosteine aus den Schachteln gekramt werden.



Christina Ponader (links) und ihre kleinen fleißigen Architekten bauen ruckzuck eine Rampe. Bild: bkr

Remmidemmi in der Bude

Kemnath war ein guter Gastgeber des 20. Kreisjugend- und Familientags. Die Seeleute rund um den Landeplatz für den Rettungshubschrauber beim Krankenhaus wurde zu einer Kleinstadt aus Ständen und Buden.

Kemnath/Tirschenreuth. (bkr) Gastgeber des 20. Kreisjugend- und Familientags am Samstag war die alte Kreisstadt. 34 Einrichtungen vermittelten mehr als nur einen Einblick rund um das Thema „Spaß für die ganze Familie“. Wie Landrat Wolfgang Lippert in seiner Begrüßung hervorhob, sollten die Jugendlichen auch über die Gefahren des täglichen Lebens aufgeklärt werden.

Die Veranstaltung fand in Kemnath zum ersten Mal 2003 statt. 2008 und nun 2019 folgten. Der Landkreischef resümierte dazu: „Im ersten und letzten Jahr meiner Amtszeit“. Er sah in der Veranstaltung für die Kommunen eine ausgezeichnete Gelegenheit Anregungen für die eigene Jugendarbeit zu sammeln. Dem städtischen Bau-



Bürgermeister Werner Nickl (rechts) und Landrat Wolfgang Lippert ließen sinnvollerweise das Sakko im Schrank. Das „kurze Weißer“ tat's auch. Bild: bkr

hof sprach Bürgermeister Werner Nickl ein dickes Lob für die Vor- und Nacharbeiten aus.

Die Anerkennung für das schöne Wetter wollte er nicht alleine für sich beanspruchen. Mit Blick zu den Geistlichen in der Besucherschar stellte er fest, sie hätten einen kürze-

ren Draht nach oben. Ein ungezwungener Tag für die Eltern und Kinder war es, ohne Eintritt, aber überall mit niedrigen Preisen. Im eröffnete die Jugendblaskapelle Kemnath mit vier Newcomern unter Leitung von Andreas Sächerl. Den Duft kulinarischer Genüsse trug der frische Wind über das Gelände, ließ Plakate flattern,

wirbelte auch mal Staub auf und trug die roten Luftballone der SPD Richtung Osten. Dagegen genossen die Kids bei der Jungen Union Wasserspiele. Bei der CSU und Frauenunion gab es Kaffee und Kuchen.

Infostände gegen Rassismus, gegen Ausgrenzung, für Inklusion, gegen Alkoholmissbrauch oder für demokratisches Leben im Landkreis wechselten ab mit Gesundheit, Geschicklichkeit und Wissen. Verkehrssicherheit für Fahrräder war bei der Polizei und Verkehrswacht angesagt. Zu den vielen Ständen führte die Kinder und Jugendlichen eine Rallyekarte. Stempel sammeln hieß es für die Verlosung von 19 Preisen. Über die Gewinner informieren wir in einem eigenen Bericht.

Im Mittelpunkt stand die Seebühne. Das musikalische Programm mit der Jugendblaskapelle Kemnath, den Zumbakids des SVSW, den Funky Feets des TSV Reuth oder der Kreismusikschule wurde durch die Verleihung des Förderpreises „Jugendarbeit“ unterbrochen. Die Akteure schenkten mit ihrem großen Einsatz Anregungen, Informationen, Unterhaltung und leibliches Wohl.



Die Jüngsten hatten bei dem vielfältigen Spielen Spaß. Bild: bkr



Köpfchen und Geschick waren den ganzen Tag über gefragt. Bild: bkr



Eine kleine Ruschpartie gefällig? (Rechtes Bild) Links: Mit etwas Konzentration und Gefühl im Handgelenk war an der Wurfbude durchaus was zu holen. Bild: bkr



Großen Spaß hatten alle kleinen Künstler, die sich so richtig kreativ austoben konnten. Bild: bkr



Hast du Töne? Die Kinder konnten sich – wenn sie genug Puste hatten – an verschiedenen Blasinstrumenten ausprobieren. Bild: bkr

Schnittlauchräuber räumen ab

Zum sechsten Mal wurde beim Kreisjugend- und Familientag der Jugendförderpreis verliehen. Besonders überzeugte die Jury ein Umweltprojekt der „Neusorger Schnittlauchräuber“.

Kemnath. (bkr/ak) Es war viel los beim Kreisjugend- und Familientag an der Seeleite in Kemnath. Zwischen 13 und 19 Uhr besuchten die Gäste Attraktionen auf der Bühne und an 36 Ständen von verschiedenen Verbänden und Vereinen. Ein Höhepunkt der Veranstaltung war die Verleihung des Jugendförderpreises. Dieser wurde zum sechsten Mal verliehen. Damit fördert der Landkreis beispielhafte Projekte der Kinder- und Jugendarbeit.

Er basiert auf der Zusammenarbeit der kommunalen Jugendarbeit mit dem Kreisjugendring und den beiden kirchlichen Jugendstellen im sogenannten „Kreisrunden Tisch Jugendarbeit“. Zur Freude der Organisatoren gab es besonders viele Bewerber. Mit dem Preis soll Interesse geweckt, zu neuen Ideen anregt und zu weiterem Engagement motiviert werden. Landrat Wolfgang Lippert zeichnete mit dem Vorsitzenden des Kreisjugendrings Jürgen Preisinger und Lucia Meißner von der katholischen Jugendstelle Tirschenreuth die drei Preisträger mit Urkunden sowie Preisgeldern von 300, 200 und 100 Euro aus.

Sie wurden erst 2017 gegründet und schon zum Sieger gekürt: Mit einem fulminanten Projekt begeisterten die „Neusorger Schnittlauchräuber“ vom Obst- und Gartenbauverein



Die Neusorger Schnittlauchräuber mit dem Vorsitzenden des Kreisjugendrings, Jürgen Preisinger (rechts), und Landrat Wolfgang Lippert (Zweiter von rechts). Bild: bkr

die Jury. Dabei stand ihr Projekt „Streuobst – Vielfalt – Bess retn!“ im Vordergrund. Die Kinder zwischen 6 und 13 Jahren aktivierten eine brachliegende Streuobstwiese, legten eine Blühwiese an, errichteten Insektenhotels, schichteten eine Benjes-Hecke auf, bauten einen Steinlesehaufen für Amphibien oder häuften eine Totholzhecke für kleine Insekten auf.

Über den zweiten Platz freute sich die Realschule im Stifland. „Respekt für meine Rechte – Umwelt schützen jetzt“ und „Durch Begegnung offen für die Welt“, hießen ihre Projekte. Gegen Rassismus und Antisemitismus wurde die Aufmerksamkeit durch verschiedene Projektmodule wie „Baruch ha schem“ oder „Listen & Move – Express yourself“ geweckt. Verstärkung erfuhr das Demokratieverständnis durch jüdische Musik.

Eine ansprechende Kostprobe gaben die jungen Künstler auf der Bühne. Den dritten Platz belegten die Waldindianer des Oberpfälzer Waldvereins aus Griesbach. Auch sie stellten Mülltrennung, Müllvermeidung und Umweltschutz in den Mittelpunkt ihrer Arbeit. Ihr Thema Müllvermeidung ist als Gruppenprojekt vielschichtig, altersgerecht und langfristig angelegt.

Nach der Verleihung zeigte die Juniorcombo der Kreismustkschule Kostproben ihres vielfältigen Programms. Die Musik reichte von Standards, Musical bis zur aktuellen Pop- und Rockmusik. Gespielt wurde mit Blasinstrumenten, Gitarre, E-Piano und Schlagzeug. Den Show-Ausklang gestaltete die Jugendtanzgruppe „Funky Feets“ vom TSV Reuth. Die Tänzerinnen zeigten in zwei Kostü-

mierungen Stücke aus dem Musical Mary Poppins. Um 18 Uhr begann die ökumenische Andacht. Gehalten wurde sie von den Geistlichen Konrad Amschl und Dirk Grafe. Zum Thema „Euch schickt der Himmel“ baten sie gemeinsam ein Fest des Lebens zu feiern und in der Spur Jesu Christ zu bleiben.

Der Himmel sei etwas, das man mit Gott auf der Erde erleben könne. Zum Thema „Himmel“ trugen sechs Kinder Gedanken zu den jeweiligen Buchstaben des Wortes bei: So bedeutete „H“ Helmat und vermittelte das Gefühl angekommen zu sein, „I“ stehe für Interesse, „M“ für Menschlichkeit und Toleranz, „N“ dafür im Leben und Glauben Mut zu zeigen, „E“ für Einsatz wie Engagement für den Nächsten und „L“ für die Gestaltung des Lebens.



Jugendliche erklärten anhand der sechs Buchstaben des Wortes „Himmel“, was sie unter Glauben verstehen. Bild: ak

GEWINNER DER VERLOSUNG

„Ihr habt fleißig Stempel an den Ständen gesammelt und werdet jetzt belohnt“, sagte Bürgermeister Werner Nickl bei der abschließenden Verlosung der Kreisjugendtagsrallye. Die Preise: Ein Kinderfahrrad, Eintrittskarten in den Freizeitpark und Gutscheine. Nickl ließ von der Glücksfee Elisa die Gewinner ziehen: 1. Dorothe Hassel (Kulmatn), 2. Lena Schraml (Wunschenberg), 3. Adriano Cant (Kemnath), 4. Hanna Vinzenz (Kemnath),

5. Dantel Müller (Waldeck), 6. Elias Bar (Mähring), 7. Franziska Kastner (Kemnath), 8. Andy Bösli, 9. Emmerik Wehlmann (Schönreuth), 10. Rosalie Schreyer (Pressath), 11. Carla Döhler (Pechbrunn), 12. Raphael Völkl (Kemnath), 13. Tyrek Schmelzer (Immenreuth), 14. Danny Rix (Kastl), 15. Ella Preisinger (Kemnath), 16. Marie Wolfram (Kemnath), 17. Max Serd (Kemnath), 18. Rita Kraus (Kemnath), 19. Michael Hage (Kemnath). (ak)

Die Kommunale Jugendarbeit und der Kreisjugendring Tirschenreuth verliehen im Jahr 2019 zum sechsten Mal den Förderpreis für beispielhafte Kinder- und Jugendarbeit.

Bewerben konnten sich **Einzelpersonen, Gruppen und Einrichtungen** aus dem Landkreis Tirschenreuth, die innerhalb der letzten zwei Jahre ein gelungenes Projekt für Kinder und/ oder Jugendliche durchgeführt haben.





Bild links: Gewinner der Jugendförderpreises 2019
Bild rechts: Gewinner der Rallye



19. - 21. Juli 2019

Grenzlandwanderung

Eine deutsch-tschechische Entdeckungsreise

Evangelisches Jugendwerk im Dekanat Weiden
in Kooperation mit KJR Tirschenreuth

Ort: Auf beiden Seiten der Grenze zwischen Bärnau und Rozvadov

Zielgruppe: Jugendliche und junge Erwachsene

TN-Beitrag: kostenlos

Anmeldung erforderlich

Siehe www.ej-weiden.de



Veranstaltungskalender der Jugendarbeit - für alle Jugendgruppen frei!

Veranstaltungskalender der Jugendarbeit im Landkreis Tirschenreuth auf den Webseiten des Kreisjugendring online

In diesem Kalender können die wichtigsten Veranstaltungen, Bildungs-, Freizeit- und Ferienangebote sowie Aktionen und Projekte in der Jugendarbeit veröffentlicht werden.

Das können Veranstaltungen für Kinder und Jugendliche, aber auch für die Verantwortlichen in der Jugendarbeit selbst sein.

Jeder kann eine Veranstaltung, ein Fest, ein Seminar, usw. selbst eintragen.

So ist der Termin landkreisweit einsehbar.

Mit Bildern, Logos und Dateianhängen können die Beiträge sogar noch attraktiver gestaltet werden.

Mit dem neuen Online-Tool entwickelt sich die Internetseite des Kreisjugendrings als Serviceeinrichtung für die Jugendarbeit im Landkreis Tirschenreuth wieder ein Stück qualitativ weiter.

<http://www.kjr-tir.de/service/veranstaltungskalender-der-jugendarbeit/>



GRENZÜBERSCHREITENDES
**JUGENDMEDIEN
ZENTRUM**
OBERPFALZ NORD



MEDIENFACHBERATUNG
FÜR DEN BEZIRK OBERPFALZ

Let's Play-Workshop für Jugendliche

20. Juli 2019 im T1

10 – 17 Uhr

Zuschauen statt selbst spielen – das ist das Konzept hinter Let's Play-Videos. Die kommentierten, teilweise aufwendig produzierten Mitschnitte von Digitalen Spielen werden gerade von Jugendlichen gern und oft konsumiert, die Producer wie „Stars“ gefeiert. Der Workshop liefert einen Blick hinter die Kulissen und zeigt, wie die Clips produziert werden, welches Tools und Tricks zur Anwendung kommen und welche Spiele sich besonders gut eignen. Ebenso thematisiert werden Besonderheiten und rechtliche Rahmenbedingungen, etwa welche Spiele verwendet werden dürfen und was beim Einstellen auf den Plattformen YouTube und Twitch beachtet werden muss.

Unkostenbeitrag für Mittagessen: **6 €**

Anmeldung bis 14. Juli per Mail an
t1@tirschenreuth.de

Referenten:
Romina Nölp (Medienfachberatung für den
Bezirk Oberpfalz)
Philipp Reich (Jugendmedienzentrum T1)

Veranstaltungsort:
Jugendmedienzentrum T1
Tannenlohe 1
95685 Falkenberg





GRENZÜBERSCHREITENDES
**JUGENDMEDIEN
ZENTRUM**
OBERPFALZ NORD

Eine Einrichtung des Landkreises Tirschenreuth in Trägerschaft des



Geburtstagfeiern im T1

Ihr könnt Euren Geburtstag hier im T1 feiern! Wir machen mit Euch ein tolles Medienprojekt und ihr habt am Ende einen Minifilm oder einen Trickfilm oder eine Comicstory oder habt wissenswertes über das Fotografieren gelernt. Das Geburtstagskind darf es selbst bestimmen!

Für jede Altersgruppe finden wir das passende Projekt!

Inhalt: wahlweise Trickfilm, Comicstory, Fotoworkshop, Minifilm

Dauer: 3 Stunden

Kosten: 50,00 € bis zu 5 Teilnehmern, ab dem 6ten Teilnehmer 5,-€ zusätzlich pro Kopf.
Max. 10 Teilnehmer (=75,00€)

Verpflegung bitte selbst mitbringen!

Falls spezielle Requisiten gewünscht sind, bitte vorher mit uns absprechen.

Termine

Wir kommen zu Ihnen in Ihre Gemeinde oder Schule und ein Experte vom Jugendmedienzentrum T1 wird Sie (Eltern, Pädagogen, Interessierte) zu den folgenden Themen umfassend informieren:

Infovortrag – Immer on (ca. 2 Std.)

Was Jugendliche im Netz tun – was Eltern dazu wissen sollten.

Infovortrag – Cybermobbing (ca. 2 Std.)

Cybermobbing – Wie kann man es verhindern, was kann man dagegen tun?

Weitere Infos gibt es beim Jugendmedienzentrum T1, Tel: 09637/929789 oder per Email:

t1@tirschenreuth.de, Internet: www.t1-jmz.de